

Gorbach: Auch 2004 ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit

Utl.: Eingeschlagener Weg soll mit Maßnahmenpaket fortgesetzt werden =

Wien (OTS) - "Nach dem leichten Rückgang bei den Verkehrstoten im Vergleich zum Vorjahr wissen wir, dass wir auf gutem Wege sind.

Trotzdem erkläre ich die Verkehrssicherheit zum Schwerpunkt meiner Arbeit für das Jahr 2004", meinte VK Infrastrukturminister Hubert Gorbach am Montag. Er hoffe auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit allen verantwortlichen Stellen wie den Autofahrerclubs, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, dem Bundesministerium für Inneres sowie den Ländern.

Als Schwerpunkt für das neue Jahr nannte der Minister die Evaluierung des Verkehrssicherheitsprogramms auf nächste mögliche Maßnahmen. Das Vormerksystem für Hochrisikofahrer werde aus seiner Sicht ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung sein, so Gorbach.

"Den Schwerpunkt LKW-Sicherheit bearbeiten wir über zwei Ebenen: einerseits gibt es die LKW-Kontrollplattform, die für Schwerpunktaktionen wie die aktuelle um den 7. Jänner herum zuständig ist. Andererseits gibt es die LKW-Sicherheit-Expertengruppe, deren Ergebnisse und Empfehlungen wir in den nächsten Wochen präsentieren werden", erklärte Gorbach.

Weiters wolle er sich auf die Bewusstseinsbildung bei der Hauptrisikogruppe der 16 bis 24-jährigen konzentrieren. "Wir setzen auf mehr Information und Verkehrserziehung in den Schulen", so Gorbach. Aber auch die Eltern wolle man stärker über die oft lebenswichtige Kindersicherung in Autos informieren, schloss Gorbach. (Schluss bxf)

~

Rückfragehinweis:

Mag. Christine Lackner
Pressesprecherin
BM für Verkehr, Innovation und Technologie
Tel.: (++43-1) 711 62/8400
mailto:christine.lackner@bmvit.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0087 2004-01-05/14:22

~

051422 Jän 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040105_OTS0087